

Deutschlandfunk
Raderberggürtel 40
50968 Köln

Mail an DLF Kommentar: Georg Ehring am 16.11.2014 um 6.05 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,

bisher habe ich mich beim DLF stets sehr gut informiert aufgehoben gefühlt. Mit dem heutigen Kommentar von Georg Ehring um 6.05 Uhr wurde dies jedoch restlos zerstört. Offenbar hat Herr Ehring von den realen Kostenverhältnissen auf dem Gebiet unserer Stromerzeugung wirklich nicht die Spur einer Ahnung.

Er behauptet in diesem Kommentar wahrheitswidrig: "Wind- und Sonnenenergie sind inzwischen so billig geworden dass, die anderen Länder in deren Nutzung Deutschland bereit überholt haben...."

Das ist schlicht eklatant unwahr:

Stromerzeugung aus Windenergie - nur verfügbar, wenn der Wind weht - kostet derzeit aus onshore-Anlagen rd. 8 ct/kWh und aus offshore-Anlagen 19 ct/kWh plus Milliarden schwere Netzkosten für die notwendigen Netzausbauten.

Stromerzeugung aus Solarenergie - nur verfügbar, wenn die Sonne scheint - kostet derzeit 12 ct/kWh aus Freilandanlagen und 16 ct/kWh aus Dachanlagen plus zusätzliche Netzausbaukosten in der Mittel- und Niederspannungsebene sowie regelbare Ortsnetztransformatoren (Ront).

Die Wertigkeit dieses fluktuierend verfügbaren Stromes in den ohnehin notwendigen Ersatzanlagen beträgt bestenfalls 2 ct/kWh, vielfach sogar deutlich unter 1 ct/kWh. Daher ist die angeblich bereits billige Stromerzeugung aus solchen Anlagen **"zwischen 8 und 18 mal so teuer"**, als die bisherige Stromerzeugung!

Das ist als nicht ein wenig teurer, sondern zwischen **700 % und 1700 %** teurer, zur Erinnerung und zum Vergleich: Mögliche Lohnerhöhungen betragen vielleicht um die 3 %! Damit lässt sich leicht abschätzen, ab wann die deutsche Bevölkerung im Zuge der „**Energiewende**“ ihr erarbeitetes Einkommen vollkommen für die Bezahlung der Stromrechnung aufwenden muss.

Es ist unverantwortlich, über einem glaubwürdigen öffentlich-rechtlich verfassten Sender, derartige Unwahrheiten zu verbreiten und alle gutgläubigen, aber fachlich unkundigen Hörerinnen und Hörer, das ist leider die Mehrheit aller Hörer, derart in die Irre zu führen.

Näheres können Sie den Anlagen entnehmen.

Mit freundlichem Gruß,

Helmut Alt

Anlagen wurden per mail versandt